



## Protokoll

11. Sitzung des Studentenrates der TU Bergakademie Freiberg (Wahlperiode 19, öffentlich)

Datum: 24.10.19 | Ort der Sitzung: Besprechungszimmer des Rektorats

Beginn: 20:08 Uhr | Sitzungsleitung: Manuel Rothenberger

Ende: 21:34 Uhr | Protokollführer: Desiré S. Voitun

## Anwesenheit

Entsante Mitglieder des StuRa (X Anwesend, E Entschuldigt, U Unentschuldigt)

Fakultät 1			Fakultät 2			Fakultät 3		
<i>JNei</i>	Johannes Neidel	X	<i>BK</i>	Benjamin Kobisch	E	<i>VS</i>	Vivian Schünemann	X
<i>JT</i>	Jonas Toth	X	<i>JR</i>	Julia Richter	X	<i>SM</i>	Saraí C. Mandujano	X
-	-	-	<i>MR</i>	Manuel Rothenberger	X	<i>TO</i>	Tim Otto	E
Fakultät 4			Fakultät 5			Fakultät 6		
<i>HK</i>	Hannes Klessig	X	<i>MD</i>	Max Dwerzinski	E	<i>JNeu</i>	Jörn Neubert	E
<i>MB</i>	Martin Brünner	E	<i>SA</i>	Sajjad Ahmed	E	<i>DS</i>	David Schubert	E
<i>DW</i>	Desiré S. Voitun	X	<i>BH</i>	Bilal Hussain	X	<i>DK</i>	Dina Khalifa	X

## Unterschriften

Sitzungsleiter:

Protokollant:

# Tagesordnung

- 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit
- 2 Änderung der Tagesordnung
- 3 Finanzanträge
- 4 Protokollabstimmung
- 5 Gesundheitsmanagement
- 6 BBK
- 7 Nutzungsordnung
- 8 Internationalisierung
- 9 Inforundlauf
- 10 Sonstiges
- 11 Termin nächste Sitzung

# 1 Begrüßung, Anwesenheit, Beschlussfähigkeit

Es sind 10 von 18 Mitgliedern anwesend. Der StuRa ist demnach beschlussfähig.

# 2 Änderung der Tagesordnung

BBK

Internationalisierung

# 3 Finanzanträge

AG Feminismus Poster und Deko 40€

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Finanzantrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

FSR 3 Dienstreiseantrag Reisekosten und Finanzantrag für BuFaTa Heidelberg 40€  
Tagungsgebühren (Anreise wird später berechnet)

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Anträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

FSR 4 Dienstreiseantrag Fachschaftentagung umweltbezogener Studiengänge für Anreise mit der Bahn 152€ und Teilnehmerkosten FauSt 175€,  
Kosten Schulung Gesundheits-/Hygieneschein für 9 Personen 270€

Der StuRa möge beschließen, die vorliegenden Anträge anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

Nutzung Mehrzwecksaal Alte Mensa für das indische Denvalifest. Es entstehen für den StuRa keine Kosten, dies bezieht sich nur auf die Annahme dieses Antrags.

Der StuRa möge beschließen, den vorliegenden Antrag anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

## 4 Protokollabstimmung

Es liegt ein Protokoll vor vom 08.08.2019.

Der StuRa möge beschließen, das vorliegende Protokoll unter Vorbehalt der Änderungen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 von 10 dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

Es liegt ein Protokoll vom 26.09.2019 vor.

Der StuRa möge beschließen, das vorliegende Protokoll unter Vorbehalt der Änderungen anzunehmen.

Abstimmungsergebnis: 10 von 10 dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

## 5 Gesundheitsmanagement

Der neue Gesundheitsmanager der Uni, Jochen Lessau, hat sich dem StuRa vorgestellt. Anzutreffen ist er an dem Standort Uni Sportzentrum an der Chemnitzer Straße. Seine Aufgabe ist es, das Universitäre Gesundheitsmanagement (UGM) neu aufzustellen und dabei sowohl Mitarbeiter als auch Studenten bei der Gesundheitsförderung einbeziehen.

Motto hierbei ist: ganzheitlich und systematisch. Der Kooperationsvertrag mit der Techniker Krankenkasse, über die Herr Lessau eingestellt ist, läuft zurzeit bis zum Juni 2022. Dies heißt explizit nicht, dass Angehörige anderer Krankenkassen von diesem Programm ausgeschlossen sind.

Bei Interesse an einem Projekt oder einer Zusammenarbeit im Bereich des Gesundheitswesens kann man in Kooperation mit Herrn Lessau eine Finanzierung oder Bezuschussung erreichen. Wichtig sei, dass das Gesamtbudget sinnvoll auf mehrere Projekte verteilt wird.

Der StuRa wurde herzlich eingeladen Ideen zu entwickeln und einen Vertreter zu regelmäßigen Treffen, die etwa alle zwei Monate stattfinden, zu entsenden. Die muss kein StuRa Mitglied sein, sondern betrifft eine Person aus der gesamten Studentenschaft. Als Beginn wird der Januar aufgefasst, aber auch vorher ist Feedback gern gesehen. Ein erster Vorschlag ist es beispielsweise die Stundenpläne zu überdenken. Tage an denen Lehrveranstaltungen im Zweifel von 7:00 bis 19:30 stattfinden und es nur eine Mittagspause dazwischen gibt, belasten körperlich und auch geistig.

## 6 BBK

Nicolai Marx ist als Beauftragter des BBK und der Verleihgegenstände zu Gast. Das Problem sei, dass einige Sachen mittlerweile nicht in demselben Zustand zurückgegeben werden, wie sie ausgegeben wurden. Als Beispiel dienen da die Biertischgarnituren, die zerkratzt wurden, wahrscheinlich durch einen unsachgemäßen Transport. Um dem entgegen zu wirken wurden Fotos an den Lagerplatz gehängt, die die richtige Lagerung der Bänke und Tische aufzeigen (Holz auf Holz, Metall zu Metall).

Während der Erstiwochen ist auch das Problem aufgetreten, dass einige Gegenstände verspätet zurückgegeben wurden oder der Transport von einer zu anderen Veranstaltung nicht gewährleistet war. In Zukunft soll die Organisation auch durch den StuRa besser werden, damit dies nicht mehr auftritt.

Im Allgemeinen ist aufgefallen, dass der BBK nicht immer in einer hinnehmbaren Verfassung zurückgelassen wurde. Die AGs oder außerplanmäßige Treffen des StuRas hinterlassen Müll oder Unordnung in den Räumlichkeiten. In Absprache mit MR sollen Verbesserungsvorschläge besprochen werden.

## 7 Nutzungsordnung

Es gibt den Vorschlag über eine Änderung der Nutzungsordnung des BBK, welche abgestimmt werden soll.

Ein Punkt wäre zum Beispiel Langzeitnutzer des BBK alle zwei Monate zu einem Putz zu verpflichten. Auch soll die Küche nicht betreten oder gar benutzt werden, wenn es dafür keine ausdrückliche Erlaubnis gibt.

Über die Benutzung durch Kurzzeitnutzer muss im Einzelfall entschieden werden durch die Sekretärin Carina Häning oder die Mitglieder des StuRas. Auch diese sind dann vertraglich dazu verpflichtet nach der Benutzung anhand eines Putzplans die Räume zu säubern.

Der neue Vertrag soll innerhalb der nächsten drei Wochen von den betreffenden Gruppen, die den BBK nutzen, im StuRa Büro unterschrieben werden. Ansonsten wird der weitere Zutritt verweigert und die Schlüssel werden abgenommen.

Eine Sache, die noch erfragt werden muss durch MR ist die erlaubte maximale Anzahl an Personen, die sich im BBK aufhalten dürfen. Das muss dann in den Vertragsentwurf nachgetragen werden.

HK äußert die Bitte im Endeffekt nochmals die Anzahl, beziehungsweise die Nennung, der Personen und AGs zu erfahren.

Die die Änderung der Nutzungsordnung möge vom StuRa angenommen werden.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

## 8 Internationalisierung

DK hat den Vorschlag gebracht, die Uni internationaler zu gestalten. Englischsprechenden Studenten soll es einfacher beziehungsweise überhaupt möglich gemacht werden in Gremien mitzuarbeiten. Anzeigen in der Unirundmail sollten demnach auch immer zweisprachig verfasst werden.

Es stellt sich nun die Frage, ob der StuRa es befürworten und fördern sollte, dass in jedem Komitee auch internationale Studenten eintreten dürfen sollten. Das heißt aber auch, dass entsprechende Komitees nicht dazu gezwungen werden können, sondern nur, dass der StuRa dies offiziell gutheißt.

Auch stellt sich die Frage Englisch offiziell als Diskussionsprache in den StuRa Sitzungen zu erlauben.

Der StuRa möge die Unterstützung und die Diskussionsprache Englisch auf der Ebene seiner Akzeptanz beschließen.

Abstimmungsergebnis: Einstimmig dafür.  
Der Beschluss wird angenommen.

## 9 Inforundlauf

Vorsitzender

Sitzung des FSR 6 hat nicht stattgefunden, obwohl es nicht abgesagt wurde.

Immer noch keine Fortschritte wie in Zukunft die Reisen bei Exkursionen durchgeführt werden können.

Sprecherin

Slack und Doodle wird für eine Abstimmung genutzt, an welchem Termin das Gremienkonvent stattfinden kann. Dieses Mal gibt es schon einen Organisationsplan, im Gegensatz zu der Improvisation auf dem letzten Gremienkonvent.

Gemeinsam mit DK Zusammenarbeit an der Internationalisierung. Aufgabe der Fakultäten bei diesem Thema durch Evaluierung von einzelnen Dozenten, Übungen, Tutorien. ÖÄ soll ebenfalls helfen dies zu erreichen.

Referat *Finanzen*

Am Mittwoch wurde die Finanzer Sprechstunde von einigen Interessierten wahrgenommen. Der Nachtragshaushalt hat nun eine Deadline, welche auch bei Slack in mehreren Channels angekündigt worden ist (14.11.2019, 19:00 Uhr). Bei fehlender Rückmeldung der entsprechenden Personen wird darauf keine Rücksicht mehr genommen. Auf die Nachfrage von DK was in diesem Falle mit dem Geld passiert antwortet JR, dass dann überlegt wird, wie das Budget in Zukunft gestaltet wird und wie das übrig gebliebene Geld umverteilt wird.

Als studentisches Mitglied des Verwaltungsrats des Studentenwerks Freiberg-Mittweida hat JR die Sitzung des Verwaltungsrats besucht. Ihre Legislatur ist damit beendet, ebenso wie die von Jakob Kraus. Daher werden 2 neue Studierende gesucht, die sich in den Verwaltungsrat des Studentenwerks entsenden lassen wollen.

Aus ihrer letzten Sitzung berichtet JR, dass über eine Erhöhung des Semesterbeitrags abgestimmt worden sei und diese etwa 10€ betrage. Die Abstimmung sei zumindest nicht einstimmig gewesen. Im BAföG-Amt herrsche eine Überbesetzung, die von den Anwesenden der StuRa-Sitzung bisher nicht gespürt werden konnte. Insgesamt sei die Anzahl der Antragstellenden nämlich gesunken und das Studentenwerk mache nun explizit dafür Werbung mit Hilfe von bedruckten Kugelschreibern und Glückskekse.

Die Verkaufszahlen von Cafeteria und Mensa seien noch nicht auf das alte Niveau zurückgekehrt. Vom Studentenwerk werde dies als Nachwirkung der Baustelle (brandschutztechnische Ertüchtigung) gesehen. Um die Mensa beliebter zu machen, gäbe es derzeit eine Testphase, in der die Mensa auch samstags geöffnet habe. JR hat zum Thema Mensa während der Verwaltungsratsitzung kritisiert, dass die Mensa in den Erstiwochen nur teilweise geöffnet gewesen wäre und dem Besucheraufkommen nicht Herr geworden sei. Im nächsten Jahr solle dies laut Studentenwerk anders sein. Des Weiteren sollen von der Mensa Kochkurse angeboten werden und die internationalen Studierenden mehr in das Sortiment an Gerichten einbezogen werden. Die Umsetzung dieser Pläne bleibe abzuwarten.

In einigen Wohnheimen des Studentenwerks solle es Renovierungen geben und die Heinrich-Heine-Str. 13 solle komplett saniert werden. Das Studentenwerk mache seine Mietpreise unter Berücksichtigung der Wohnqualität, nicht nach den jeweils anfallenden Kosten. Das heiße, die Mieten würden nicht jährlich an die anfallenden Sannierungsarbeiten des jeweiligen Hauses angepasst, sondern die Häuser würden gemeinsam abgerechnet und deckten ihre Kosten gegenseitig.

Darüber hinaus hat das Studentenwerk einen Versicherungsvertrag abgeschlossen.

Im übergeordneten Gremium (Dachverband, Bundesebene) würden nach der neu abgestimmten Geschäftsordnung keine Studierenden mehr zugelassen. Unser Studentenwerk hatte sich gegen diese Entscheidung positioniert.

## Referat *Technik*

abwesend

## Referat *Öffentlichkeitsarbeit*

Google Kalender wird weiterhin bearbeitet, damit teilhabende Mitglieder besser verknüpft sind und Termine einsehen können. Dort enthalten sind auch die Daten, an denen Dinge beworben werden müssen.

Es fehlen noch Fotos von einzelnen FSRs und Sportclubs, um diese zu bewerben. Koordinierung der Gremien untereinander kann noch verbessert werden.

Überlegungen darüber, wie die Website weiter gestaltet und verbessert werden kann.

## Referat *Studium und Bildung*

abwesend

Referat *Internationales und Soziales*

Schon von Sprecherin genannt worden.

Referat *Kultur und Sport*

Keine aktuellen Neuigkeiten.

Referat *Hochschulpolitik*

abwesend

## 10 Sonstiges

HK: Vorschlag eine Bierzapfanlage mit Tisch/Tresen anzuschaffen. Da gibt es zwei Möglichkeiten, eine mit Durchlaufkühler und eine ohne diesen. Angebote könnten noch recherchiert werden, die Preise würden je nach Modell und Ausstattung schätzungsweise ab 700 € anfangen.

JNei: Einwand bezüglich der Folgekosten (Säuberung, Schanklizenz). Dazu könnte der Mensaleiter Herr Poppe befragt werden, da er sich gegebenenfalls damit auskennt.

## 11 Termin nächste Sitzung

07.11.2019 20:00 Uhr Besprechungszimmer des Rektorats

Protokollant auf der nächsten Sitzung ist noch nicht festgelegt.